

# Noch mehr Bergsenkungen?

## Bezirksregierung lässt Gutachter nachrechnen

**REGION.** Sind Bergsenkungen weiter verbreitet als bisher angenommen? Genau das will die Bezirksregierung Arnsberg durch ein unabhängiges Gutachterteam überprüfen lassen.

Untersucht werden soll u. a. auch das Umfeld der Zeche Auguste Victoria (Marl, Haltern) und des 2008 stillgelegten Bergwerks Lippe (Gelsenkirchen, Herten, Dorsten).

Auslöser der Aktivitäten ist der Fall des Bergwerks Prosper-Haniel in Bottrop. Die Technische Universität Clausthal hatte nachgewiesen, dass im Umfeld der Zeche weit größere Bereiche von Bergschäden betroffen sein können als von der RAG prognostiziert.

Die Bezirksregierung Arnsberg verfügte daraufhin, dass der Radius rund um das Abbaugelände, die sogenannte Nulllinie, um bis zu 1000 Meter vergrößert wird. Die Nulllinie markiert die Grenze, bis zu der in Kohlerevierern Bergsenkungen und damit Schäden an Häusern, Straßen oder Brücken zu erwarten sind.

Die RAG selbst sieht nach eigenen Angaben an den anderen Bergbaustandorten keine Anhaltspunkte dafür,

dass der in den Rahmenbetriebsplänen ausgewiesene Bergsenkungsbereich nicht korrekt ist. Allerdings weist das Unternehmen Schadensersatzansprüche jenseits der errechneten Grenzen auch nicht mehr kategorisch zurück. Das ist jedenfalls die Erfahrung, die der Verband bergbaugeschädigter Haus- und Grundeigentümer (VBHG), Herten, gemacht hat.

Die Bezirksregierungen Arnsberg (Bergbehörde) und Köln (die für das ganze Land Geodaten erhebt) sind jedoch zu dem Ergebnis gekommen, dass auch außerhalb der prognostizierten Einwirkungsbereiche der Bergwerke Bodenbewegungen erkennbar sind. Die Gutachter sollen nun klären, ob der Steinkohlenbergbau dafür verantwortlich ist. Möglich seien aber auch andere Ursachen wie zum Beispiel Grundwasserabsenkungen.

Bei den Bodenbewegungen geht es nach Angaben der Bergbehörden allerdings überwiegend nur um Werte im Millimeterbereich. Dass Senkungen in dieser Größenordnung zu Sachschäden führen, sei „unwahrscheinlich“. mw